



In den

- Sportausschuss

01.06.2017

## DRINGLICHKEITSANTRAG

Anhörung gemäß § 35 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt des Sportausschusses

### Kunstrasenplatzprogramm

Die Verwaltung wird beauftragt, zum nächstmöglichen Termin eine Anhörung zum Thema Kunstrasenplatzprogramm durchzuführen. Als ExpertInnen werden dazu u.a. eingeladen:

- ein/e Vertreter/in der Stadt Dortmund
- ein/e Vertreter/in der Firma Trofil
- ein/e Vertreter/in der Firma Polytan
- Herrn Alexander Frey, Geschäftsführer der Göttinger Sport und Freizeit GmbH
- Herrn Sebastian Knust, Leiter Zentrum für Hochschulsport der Leibniz Universität
- ein/e Vertreter/in der Stadt Erfurt
- ein/e Vertreter/in der Stadt Duisburg
- ein/e Vertreter/in des Stadtsportbundes Hannover

Im Rahmen der Anhörung sollen die folgenden Fragen thematisiert werden:

- Welche verschiedenen Varianten gibt es beim Bau von Kunstrasenplätzen und welche Nutzungserfahrungen gibt es?
- Welche Kosten sind mit dem Umbau von Tennen- bzw. Rasenplätzen in Kunstrasenplätze in den unterschiedlichen Varianten verbunden und wie stellen sich die Folgekosten dar?
- Welche Finanzierungsmöglichkeiten sind für den Bau von Kunstrasenplätzen nutzbar und welche Möglichkeiten zur Beteiligung von Vereinen bestehen?

### Begründung:

Mit Verabschiedung des städtischen Doppel-Haushalts 2017/2018 am 16.03.2017 wurde auch der in der Zuständigkeit des Sportausschusses liegende Haushaltsbegleitantrag zur Entwicklung eines Kunstrasenplatz-Programms beschlossen.

Bis zur Umsetzung ab dem Jahr 2019 sollen zunächst die Rahmenbedingungen geklärt werden. Da möglicherweise ein vergleichbares Programm bereits in anderen Städten aufgelegt und umgesetzt wurde, erscheint eine Anhörung sinnvoll, um grundlegende Voraussetzungen und notwendige Bedingungen für ein Kunstrasenplatz-Programm frühzeitig zu erkennen und bei der weiteren Planung angemessen zu berücksichtigen. Dabei sollen insbesondere die in Betracht kommenden Finanzierungsmodelle dargestellt sowie eigentums- und vergaberechtliche Aspekte beleuchtet werden.

  
Christine Kastning  
Fraktionsvorsitzende